



Projekt-Skizze:		10.07.2017	
Lokale Aktionsgruppe:	LAG Regionalinitiative Mangfalltal-Inntal e.V.		
Projektbezeichnung:	Potenzialanalyse „Premiumwanderprodukte“ Grundlage zur Weiterentwicklung einer Premiumwanderregion		
Träger des Projektes: (Antragsteller = Betreiber)	Name: Chiemgau Tourismus e.V. Adresse: Haslacherstr. 30, 83278 Traunstein Ansprechpartner: Jens Hornstein, Bianca Besele Tel: 0861 / 90959014 Fax: 0861 / 90959020 E-Mail: besele@chiemsee-chiemgau.info Landwirtschaftliche Betriebsnummer: 189139		
Das Projekt ist...	Ist ein Einzelprojekt	<input type="checkbox"/>	Ist ein Kooperationsprojekt
			<input checked="" type="checkbox"/>
	Soll beginnen: 07/2017		Soll abgeschlossen werden: 09/2018
Einordnung unter Entwicklungsziel:	<p><i>Zu welchem Entwicklungsziel der LES leistet das Projekt den größten Beitrag?</i></p> <p>EZ 3: Bis 2020 hat die regionale Wirtschaft Impulse u.a. dadurch erhalten, dass die touristische Infrastruktur in Richtung „Gesundheits- und Aktivregion“ optimiert und eine Service-Qualitätsoffensive im Dienstleistungsbereich für klein- und mittelständische Unternehmen (KMU) vorangebracht wurde. Die Erhöhung des Eigenversorgungsgrads an Energie und der Prozess der gemeinsamen Lösungsfindung für eine zukunftsfähige Mobilität haben die Region und die Akteure deutlich vorangebracht und den Zusammenhalt der Kommunen gefördert.</p>		
Beitrag zur Erreichung von Handlungszielen: <i>Zu welchen Handlungszielen der LES leistet das Projekt einen Beitrag?</i>			
HZ 3.1: „Touristischen Infrastruktur und Angebote optimieren und vernetzen“: Bis ins Jahr 2020 haben auf verschiedenen Ebenen (Landkreis, Kommunen, Private) Maßnahmen stattgefunden, um Infrastruktur und darauf aufbauende Angebote, die sich um den Aktiv- und Gesundheitsurlaub platzieren, aufzuwerten, zu vernetzen und zu ergänzen. Außerdem hat sich die Qualität der Dienstleistungsangebote kontinuierlich verbessert.			
Kurzbeschreibung des Projektes: <i>Worum geht es bei dem Projekt ganz allgemein?</i>			
Kern des vorgelegten Kooperationsprojektes ist, die partizipative Erarbeitung einer gemeinsamen Machbarkeitsstudie im Markt- Segment „Wandern“ für das Projektgebiet der Landkreise Rosenheim und Traunstein. Durch enge Zusammenarbeit aller teilnehmenden Kommunen der drei LAGen (Chiemgauer Alpen, Chiemgauer Seenplatte und Mangfalltal-Inntal), von den lokalen Wanderakteuren sowie den Tourismusverbänden Chiemgau Tourismus e.V. und Chiemsee-Alpenland Tourismus GmbH & Co. KG soll unter Anleitung eines externen Fachbüros eine Grundlage zur Weiterentwicklung und Profilierung im Bereich Qualitäts- und Premiumsegment auf dem Markt erstellt werden.			
<u>Bestandteile der Machbarkeitsstudie und vorliegenden der Projektbeschreibung sind:</u>			
<ul style="list-style-type: none"> • Mobilisierung kommunaler, lokaler Akteure (Wegebeauftragte) und Experten (Lenkungsgruppe), • Zwei Startveranstaltung in den beiden Landkreisen, je eine pro Landkreis, • Analyse-Phase Teil 1. - Sichtung des aktuellen Wanderangebots, Kartenmaterials, • Ausarbeitung und Erörterung der Zwischenberichte, je teilnehmender LAG, • Entwicklungs-Phase Teil 2. - Zusammenführung aus Analyse und Anregungen aus den Nachbar-Regionen so- 			



„Intelligentes Netzwerken lohnt sich für Mensch und Umwelt“

<p>wie Konzepten, Bewertung und Kommentierung der Premiumpotentiale „Wandern“</p> <ul style="list-style-type: none"> • Ausarbeitung des Ergebnisberichts, Vorstellung mit priorisierten Umsetzungsvorschlägen/Empfehlung für Markt-orientierte Maßnahmenausgestaltung (Premiumwanderprodukte) als Grundlage für spätere, konkrete Umsetzungsplanungen, • Kartografische Darstellung der Potentiale und entsprechenden GPX Dateien.
<p>Ausführliche Projektbeschreibung</p>
<p>Hintergrund/Ausgangssituation: <i>Warum soll das Projekt umgesetzt werden? Wo liegt der Bedarf? Was ist der Projekthintergrund?</i></p> <p>Im Verantwortungsbereich der drei LAGs existieren bereits eine Vielzahl ausgewiesener Wander- und Spazierwege etc. ebenso wurden im Zuge der „Premiumwanderregion Reit im Winkel“ und des „SalzAlpenSteigs“ einige Premiumwanderwege geplant und umgesetzt.</p> <p>Der Kern des vorgelegten Kooperationsprojektes besteht darin, eine konzeptionelle Grundlage für die Weiterentwicklung und Profilierung des Segmentes Wandern, im weiteren Sinne (somit u.a. auch Spazieren, Stadtspaziergänge, Lehrpfade, Themenwege, ...) für beide Landkreise zu erarbeiten.</p> <p>Diese Potentialanalyse der „Premium-Wanderprodukte“ dient als Grundlage für die einzelnen Tourismusverbände und deren späterer Vermarktung. Diese wird auf eigenständigem Wege erfolgen, wobei die Überlagerung touristischer Aktionsräume von benachbarten politischen und touristischen Einheiten, im Sinne des Gastes, berücksichtigt wird.</p> <p>Um das stetig boomende Thema „Wandern“ für die gesamte Region gleichsam in Wert zu setzen, bedarf es eines gemeinsamen überregionalen Wanderangebotes und -Profils. Hierfür wird die vorliegende „Potentialanalyse Wandern“ eine Entscheidungs-Grundlage darstellen.</p>
<p>Projektgebiet: <i>An welchem/n Ort/en / in welchem Gebiet soll das Projekt umgesetzt werden?</i></p> <p>Das Projekt umfasst die Anzahl von 30 Mitgliedsgemeinden der LAG Chiemgauer Alpen, der LAG Chiemgauer Seenplatte und der LAG Mangfalltal-Inntal sowie Gemeinden der Landkreise Traunstein und Rosenheim außerhalb der LEADER-Regionen (siehe Darstellung).</p> <p>Der Fokus der Analyse richtet sich auf die teilnehmenden Gemeinden. Nicht teilnehmende Gemeinden werden im Hinblick auf notwendige Lückenschlüsse miteinbezogen.</p>
<p>Projektziele: <i>Welche Ziele sollen mit dem Projekt erreicht werden und in welcher Form leistet das Projekt einen Beitrag zu den oben genannten Entwicklungs- und Handlungszielen der LES?</i></p> <ul style="list-style-type: none"> • Partizipativer Planungs- und Entwicklungsprozess unter Beteiligung der LAG-Kommunen, den lokalen Wanderakteuren und ortsansässigen Tourismusorganisationen • Entwicklung von nachhaltigen Nutzungsansätzen zur deutlichen Verbesserung der touristischen Infrastruktur sowie Qualifizierung des bestehenden Angebots • Identifizierung herausragender Wanderangebote im Projektgebiet • Erstellung eines gemeinsamen Handlungsleitfadens und Umsetzungsplanes als Grundlage für die Weiterentwicklung und Profilierung des regionalen Wanderangebotes • Gezielte Vorbereitung von Routen für eine mögliche Zertifizierung nach den Kriterien des Deutschen Wanderinstituts. • Schaffung einer wertvollen einheitlichen Basis für die inhaltliche und infrastrukturelle Weiterentwicklung der „Wanderregion“ • Stärkung der regionalen Identität sowie Schaffung einer regionalen Basis für die künftige Zusammenarbeit der beiden Landkreise • Vernetzung und der Steigerung der Akzeptanz zwischen den touristisch genutzten Räumen. <p>Das Projekt will die vorhandene Infrastruktur aufwerten in der Klärung, wo Potenzial für Premiumwanderprodukte zertifiziert werden können. Damit trägt das Projekt messbar zum Handlungsziel bei, externer Indikator: öffentliche Berichterstattung, interner Indikator: moderierte Diskussion.</p>

Projekthalte und Maßnahmen: Ausführlichere Beschreibung der Projekthalte mit Darstellung der einzelnen Maßnahmen, möglicher Zusammenarbeit mit weiteren Partnern sowie Darstellung, welche Projektbestandteile über LEADER gefördert werden sollen.

Projekthalte: Im Zuge des vorliegenden Projektes sind folgende Schritte vorgesehen:

1. Mobilisierung kommunaler Akteure und Experten (Lenkungsgruppe):

Einbindung der administrativen, kommunalen Planungsebene und lokaler, ortskundiger Wanderexperten.

2. Startveranstaltung in beiden Landkreisen:

Den jeweiligen Projektbeteiligten wird im Rahmen von einer Startveranstaltung, in beiden Landkreisen, das Projekt gemeinsam mit den Projektträgern, durch einen kurzen Fachvortrag, in Bezug auf den Prozess sowie die langfristige Zielsetzung, erläutert. Beide Veranstaltungen können von den Partnern landkreisübergreifend besucht werden.

September 2017

3. Sichtung und Felderkundung Teil 1:

Erfassung aller bestehender Premiumwanderprodukte und Identifizierung von möglichen neuen Premiumwanderprodukten

a) Sichtung der Bestehenden Wanderangebote (Werbemittel, spezielles Wander-Kartenmaterial, etc.)

b) Gespräche mit kommunalen Wanderexperten (ein Hauptansprechpartner jeder Kommune)

c) Sichtung potenzieller Premiumwanderprodukte in Abstimmung mit den kommunalen Wanderexperten

d) Abstimmung regionaler wie auch thematischer Zuordnungen und Schwerpunkte mit dem Auftraggeber.

Oktober 2017- Februar 2018

4. Zwischenberichte in jeder LAG (Chiemgauer Seenplatte, Chiemgauer Alpen, Mangfalltal-Inntal):

Nach der Ersterkundung, werden in einer Veranstaltung in jeder LAG die jeweiligen Zwischenergebnisse vorgestellt und mit den jeweils Beteiligten erörtert. Anregungen und Hinweise werden hier mit aufgenommen und in die weitere Überprüfung zusätzlich mit einbezogen.

Februar/März 2018

5. Felderkundung Teil 2:

Sichtung der unter Punkt 2 identifizierten und unter Punkt 3 ggf. ergänzten Premiumwanderangebote im Gelände.

Digitalisierung, Bewertung und Kommentierung der potenziellen Premiumwanderangebote.

März - August 2018

6. Ergebnisbericht und dessen Vorstellung

Erstellung eines Abschlussberichtes/Handlungsleitfadens mit der Auflistung aller potenzieller Premiumwanderprodukte mit einer Auflistung möglicher Maßnahmen und Hürden, als Grundlage für spätere, konkrete Umsetzungsplanungen. Abgabe eines schriftlichen Endberichts mit kartografischer Darstellung der Potentiale und entsprechenden GPX Dateien. Beide Veranstaltungen können von den Partnern landkreisübergreifend besucht werden.

September 2018



Projektbeteiligte: Einbindung aller Kommunen als Projektpartner, Prozessbegleitung, Einladungsmanagement über Projektträger Chiemgau Tourismus e. V. & Chiemsee Alpenland Tourismus GmbH/Co.KG

Region	LKR Rosenheim	LKR Traunstein
LAG Chiemgauer Alpen	Aschau im Chiemgau	<ul style="list-style-type: none"> • Bergen • Traunstein • Inzell • Marquartstein • Reit im Winkl • Ruhpolding • Siegsdorf • Staudach-Egerndach • Schleching • Unterwössen/Oberwössen • Vachendorf
LAG Chiemgauer Seeplatte	<ul style="list-style-type: none"> • Bad Endorf • Bernau am Chiemsee • Eggstätt • Frasdorf • Prien am Chiemsee • Rimsting • Riedering 	<ul style="list-style-type: none"> • Altenmarkt a.d.Alz • Grabenstätt • Grassau/Rottau • Obing • Pittenhart • Seon-Seebruck • Übersee
LAG Mangfalltal Intal	<ul style="list-style-type: none"> • Bad Aibling • Bad Feilnbach • Oberaudorf 	ohne
ohne LAG-Mitgliedschaft		• Tacherting
Tourismus-Verband	• Chiemsee-Alpenland Tourismus GmbH/Co.KG	• Chiemgau Tourismus e.V.

Maßnahmen, die über LEADER gefördert werden sollen: (Projektphase 1)

Potenzialanalyse

Meilensteine mit Zeitplanung: Was sind wichtige Meilensteine in der Projektumsetzung und wann sind diese zeitlich geplant?

Meilenstein:	Zeitraum:	Mögliche Präsentation:
1. Projektauftritt / Start	2.Quartal 2017	<ul style="list-style-type: none"> • Informationsveranstaltung mit allen beteiligten Partnern. Identifizierung von Projektverantwortlichen in den Kommunen (kommunale Wanderexperten)
2. Zwischenbericht	1. und 2. Quartal 2018	<ul style="list-style-type: none"> • Präsentation und Nachjustierung der Zwischenergebnisse aus der Feldphase 1, im Plenum der kommunalen Wanderexperten.
1. Endbericht	3.Quartal 2018	<ul style="list-style-type: none"> • Öffentlichkeitswirksame Vorstellung des Endberichtes der Potenzialanalyse zur Premiumwanderregion



„Intelligentes Netzwerken lohnt sich für Mensch und Umwelt“

<p>Erfüllung der Kriterien zur Projektauswahl: <i>Das Projekt wird nach einem festgelegten Kriterienkatalog bewertet (siehe Kriterienkatalog der LAG). Bitte führen Sie hier an, in welcher Weise das Projekt einzelne Kriterien erfüllt.</i></p>
<p>Wirkung und Nutzen des Projekts für die Region/das Projektgebiet: <i>Für welche Gemeinde/n und/oder Region/en ist das Projekt von Bedeutung und Nutzen? Bezieht sich dies auf eine Gemeinde, mehrere Gemeinden, die gesamte Region der LAG-Mangfalltal-Inntal oder sogar darüber hinaus?</i></p> <p>Viele Gemeinden verfügen bereits über herausragende Ansätze und Angebote. Eine regionale Planung fördert eine flächendeckende Qualifizierung und Verbesserung des natürlichen und abgeleiteten Potentials. Die gemeinschaftliche Planung sowie die geplante einheitliche Strategie und Positionierung auf dem Wander-Markt stärkt alle Gemeinden und führt zur deutlichen Stärkung der regionalen Identität. Das Projekt wirkt damit über die Region hinaus.</p>
<p>Vernetzung durch das Projekt: <i>In welcher Weise vernetzt das Projekt und was wird vernetzt? Z.B. Vernetzung zwischen verschiedenen Akteuren, Gemeinden, Regionen, Themen/Inhalten, anderen Projekten etc.</i></p> <p><u>Vernetzung auf den drei Ebenen Akteure, Sektoren, Projekte:</u> Die Planungen binden wesentliche Akteure und maßgebliche Sektoren der lokalen Wirtschaft mit ein. Darüber hinaus werden erfolgreich umgesetzte Projekte in der Analyse beachtet, integriert und gegebenenfalls weiterentwickelt.</p> <p><u>Überregionale Vernetzung mit anderen Lag's:</u> Das Kooperationsprojekt ist in Abstimmung mit den Nachbarregionen entwickelt worden. Eine Ausweitung des Projektraumes ist möglich.</p>
<p>Nachhaltigkeit: <i>In welcher Weise wirkt das Projekt auch über seine Laufzeit in LEADER hinaus? Wie ist die Weiterführung und nachhaltige Finanzierung nach Ablauf der LEADER-Förderung geplant?</i></p> <p>Das Projekt dient als planerische Grundlage für eine langfristige Regionalentwicklung, fungiert als Maßnahmenkatalog und ermöglicht einen zielgerichteten und kontrollierten Mitteleinsatz bei Folgeprojekten und der Umsetzung von Planungen.</p>
<p>Bezug des Projekts zum Thema „Umwelt“: <i>Welchen direkten oder indirekten Beitrag leistet das Projekt für die Umwelt bzw. den Umweltschutz?</i></p> <p>neutral</p>
<p>Bezug des Projekts zum Thema „Klima“: <i>Welchen direkten oder indirekten Beitrag leistet das Projekt zur Eindämmung der Folgen des Klimawandels?</i></p> <p>neutral</p>
<p>Bezug des Projekts zum Thema „Demographie“: <i>Welchen direkten oder indirekten Beitrag leistet das Projekt zur Bewältigung der Folgen des demographischen Wandels?</i></p> <p>Die Planungen berücksichtigen die unterschiedlichen Anforderungen des Gastes und erholungssuchenden Einheimischen und liefern Ergebnisse und Handlungsmaßnahmen für ein jede Bevölkerungsgruppe.</p>



„Intelligentes Netzwerken lohnt sich für Mensch und Umwelt“

Innovative Ansätze des Projekts: *In welcher Weise ist das Projekt innovativ? Z.B. Einzigartigkeit des Projektes, Einsatz einer neuen Technik/ eines neuen Verfahrens, neue Formen der Zusammenarbeit etc. Bitte geben Sie an, ob die innovativen Aspekte Gültigkeit für eine Gemeinde/mehrere Gemeinden, die gesamte Region oder sogar darüber hinaus haben.*

Die flächendeckende Analyse einer Premiumwanderregion dieser Dimension ist in der Region bislang einzigartig. Für alle Orte ergeben sich vielfältige neue Entwicklungsansätze. Darüber hinaus bietet es die Möglichkeit, herausragendes Angebot des deutschlandweiten Wandermarktes zu werden. Der Ansatz des Projekts ist damit überregional innovativ.

Bürgerbeteiligung im Projekt: *Auf welche Art und Weise und in welchen Projektabschnitten (Planung, Umsetzung, Betrieb) werden Bürger in das Projekt einbezogen? (Die Beteiligung kann z.B. auch über Vereinen, Gruppen, Gemeinden etc. erfolgen)*

Einbindung der Bürger über die lokalen Wanderakteure und Wegebeauftragten der Gemeinden sowie Arbeitsgruppen der LAG.



Kostenkalkulation:			
Voraussichtliche Gesamtkosten: Bitte führen Sie alle Kostenpositionen des Projekts auf			
Kostenposition (bei Kostenpositionen für LEADER-Förderung bitte „LEADER“ vermerken)	Nettokosten	MwSt.	Bruttokosten
Potenzialanalyse für 30 Kommunen	40.500,00 €	7.695,00 €	48.195,00 €
Summe der LEADER-förderfähigen Kosten:	40.500,00 €		
Davon aus dem Kooperationsbudget LAG Mangfalltal-Inntal	2.430,00 €		

Geplante Finanzierungsbeiträge:	
Eigenmittel (mind. 10% der LEADER-förderfähigen Kosten; falls einzelne Posten mehrfach, bitte detailliert auflisten)	
Eigene Finanzmittel	5.130,00 €
Vorsteuer	7.695,00 €
Ggf. Zusätzliche Finanzierungsmittel (falls einzelne Posten mehrfach, bitte detailliert auflisten)	
Beitrag CAT	2.970,00 €
Beitrag der Kommunen	8.100,00 €
Geplante LEADER-Förderung (je nach Art des Projektes 30%, 50%, 60% oder 70% des LEADER-förderfähigen Bruttokosten)	24.300,00 €
Gesamtsumme (sollte der Gesamtsumme der Projektkosten entsprechen)	48.195,00 €

Datum, Unterschrift des Projektträgers